

# Pflanz- und Pflegeanleitung für Blumensamen Historischer Goldlack (6 Sorten)

(*Erysimum cheiranthus*)  
84488

Dieser volkstümlichen, beliebten Pflanze nähern Sie sich am besten mit einem Text aus dem 1898 von H. Rehling und I. Bohnhorst verfassten Buch „Unsere Pflanzen“: Der Name Goldlack ist vielleicht aus „Gold-Lakai“ entstanden; denn die Kindersprache macht den goldbesetzten Blumenblättern zu Ehren aus der Pflanze einen „goldenen Lakai“. Der alte deutsche Volksname ist Gelbveigelein, veranlasst durch den veilchenartigen Geruch der Blüte.

Es ist eine liebe, altmodische Pflanze, die ebenso unermüdlich in halbverwilderten Bauergärten und auf Dorfkirchhöfen wie auf den gepflegten Gartenterrassen den Frühling anduft. Man findet die Blume häufig auf den Altanen, dem Gemäuer und in den öden Fensteröffnungen der rheinischen Burgruinen, und es sind gleichsam die letzten Andenken und Grüße der holden Burgfräulein und ehrbaren Schlossfrauen. Bezeugt uns doch der alte deutsche Botaniker von Bergzabern (Tabermontanus) dass die deutschen Frauen diese „gelben Veiel“ mit Vorliebe in ihren „Wurtzgärten“ gepflegt hätten.

Noch mehr als am Rhein kommt die Pflanze in Südeuropa verwildert vor. Sie stammt jedenfalls aus Asien und wurde schon von den Alten kultiviert, vorzüglich von den Römern, die sie mit Vorliebe zu Blumenkränzen wählten. Die Veilchenfelder, von denen bei Ovid und Virgil oft die Rede ist, beziehen sich auf diese Pflanze. In einem alten Kräuterbuche heißt es von dem Goldlack: „Er stärket das Haupt, schärft das Gedächtnis, ist gut gegen Zittern, bringt die verlorene Sprache wieder, erfreut und erquicket das Herz, tilgt aus die Flecken des Gesichtes, macht das Gesicht klar und schön.“

Weil die Pflanze sich überall mit Leichtigkeit ansiedelte, erhielt sie in Frankreich und Spanien die Bedeutung: „Treue im Unglück!“ Auf altfranzösischen Wappenschildern findet sich oft ein Goldlack mit der Umschrift: „Fidélité au malheur.“

Das Gelbveigelein war im Mittelalter in Deutschland eine der beliebtesten Pflanzen; es ist in unzähligen Volksliedern erwähnt und meist als Abbild trauernder Liebe gedacht.

Botanisch gehört der Goldlack zur Gattung Schöterich, die in zahlreichen Wildformen in ganz Europa und Asien vorkommt. Die Gattung Schöterich zählt wiederum zur Familie der Kreuzblütengewächse.

Goldlack ist eine zwei- bis mehrjährige Pflanze, die trockene sonnige Standorte mit gut durchlässiger Erde bevorzugt. Im ersten Jahr entwickelt sich eine grundlegende Blattrosette, die im zweiten Jahr Blühsprosse bildet.

Die Aussaat erfolgt in der Zeit von Juli bis Anfang August direkt im Freiland oder in Saatkisten. Goldlack zählt zu den Dunkelkeimern. Die Samen sollten also 2-3 cm tief gesät werden, eventuell kann bis zum Auflaufen zusätzlich mit Pappe oder Holzbrettern abgedeckt werden. Sobald sich das zweite Blattpaar bildet, werden die kleinen Pflanzen auf einen Abstand von 25 × 25 cm pikiert. Ideal ist ein windgeschützter Standort. Vor Hausmauern kann sich Goldlack über mehrere Jahre etablieren. Zum Schutz gegen starken Frost eignen sich Aufschichtungen von Reisig oder Abdeckungen mit Vlies.

Gute Partner für den Goldlack sind Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht und Tulpen.

Goldlack enthält in sämtlichen Teilen ein herzwirksames Gift. Deshalb ist es ratsam, auf spielende Kinder zu achten, die Pflanzenteile essen könnten. Für Bienen und Wildbienen ist er wertvoll, weil die Blüten reichlich Pollen und Nektar liefern.

Nach der Blüte sollten die abgeblühten Triebe zurückgeschnitten werden. Meistens stellt sich anschließend noch eine erfreuliche Nachblüte ein.

## Folgende Sorten sind enthalten:

### Aurora

#### (*Cheiranthus cheiri*)

Außergewöhnliche, mehrfarbige Blüten in Lachs und Apricot mit rosafarbener Aderung. 45 cm hoch.

### Cloth of Gold

#### (*Cheiranthus cheiri*)

Goldgelbe Blüten. 45 cm hoch.

### Fire King

#### (*Cheiranthus cheiri*)

Zweifarbige, leuchtend orange-scharlachrote Blüte mit orangegelbem Rand. 40 cm hoch.

### Ivory White

#### (*Cheiranthus cheiri*)

Zierliche – für Goldlack ganz und gar ungewöhnliche – elfenbeinweiße Blüten. 40 cm hoch.

### Blood Red Covent Garden

#### (*Cheiranthus cheiri*)

Samtig-dunkelrote Blüten. 40 cm hoch.

### Little Kiss Lilac

#### (*Erysimum linifolium*)

Diese Pflanze ist eng mit dem Goldlack verwandt und ergänzt die Farbpalette um ein zartes Violett. Sie wird nur 30 cm hoch, paßt gut in den Beetvordergrund oder in den Steingarten und gefällt auch mit ihrem hübschen, stark gefiederten Laub.

# MANUFACTUM.

Manufactum GmbH · 45729 Waltrop · Telefon 02309 939050  
Fax 02309 939850 · [www.manufactum.de](http://www.manufactum.de) · [info@manufactum.de](mailto:info@manufactum.de)

